

Offene Prüfaufträge der Fraktionen zum Haushalt 2018 ff.

Lfd. Nr.	Fraktion Gremium	Prüfauftrag	Zust. Fachdienst	Stellungnahme Berichtswesen Oktober 2022
19	SPD/ CDU	Familienzentrum für Neustadt a. Rbge.: Die Verwaltung soll ein entsprechendes Konzept erarbeiten und mögliche geeignete Standorte suchen und vorstellen.	51 (Kinder u. Familien)	Aufgrund der derzeitigen Umstrukturierung im Fachdienst und der noch immer nicht vollen personellen Besetzung wird die Konzepterstellung ins nächste Jahr verschoben.

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2019 ff.

Lfd. Nr.	Fraktion Gremium	Antrag	Zust. Fachdienst	Stellungnahme Berichtswesen Oktober 2022
3.	UWG	<p>Radverkehrskonzept</p> <p>Zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes sollen Planungsmittel in den Haushalt 2019 in Höhe von 25.000 EUR eingestellt werden.</p> <p>Der Antrag wurde umformuliert: Es sollen Planungsmittel zur Weiterentwicklung des Radwegenetzes in Höhe von 25.000 EUR in den Haushalt 2019 eingestellt werden.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Ein Radverkehrskonzept bildet die Grundlage zur Umsetzung mehrerer Handlungsoptionen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr - Innerstädtliche Grünwege als Radwege auszubauen - Umsetzung der Planungen Herzog-Erich-Allee mit Querung Amtsgericht 	Tiefbau FD 66	Die Aufstellung des Radverkehrskonzepts für die Kernstadt ist in Bearbeitung.

Offene Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 ff.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Oktober 2022
15.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	<p>Vergabestelle Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einrichtung einer zentralen Vergabestelle in der Stadtverwaltung Neustadt a. Rbge. zu schaffen. Begründung: Das Vergabeverfahren bei der Stadt Neustadt am Rügenberge ist zurzeit dezentral angesiedelt. Die zentrale Auftragsvergabestelle soll zur Standardisierung und Optimierung der Vergabeprozesse und zur Förderung der elektronischen Vergabe in allen Organisationseinheiten der Stadt eingerichtet werden. Die Stelle soll Ausschreibungen sowie Beschaffungsvorgänge beratend begleiten und ausführen. Die Zentralisierung ist insgesamt dazu geeignet, die Effizienz und die Qualität der Vergabeverfahren zu erhöhen und Mitarbeiter in den Fachbereichen zu entlasten.</p>	11 (Personal)	Aktuell befindet sich die Stelle in der Stellenbewertung. Sobald die Stelle bewertet wurde, wird ein Ausschreibungs- und Auswahlverfahren stattfinden.
22.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	<p>Michael-Ende-Schule - Bau der Sporthalle Begründung: Der Bau der Sporthalle an der Michael Ende Schule ist nach dem Beschluss des Rates zur Bildungslandschaft an der Michael-Ende-Schule der erste Punkt, der prioritär angegangen werden soll.</p>	40 Bildung 91 (Immobilien)	Die Sporthalle der Michael-Ende-Schule befindet sich im Planungsstadium. (Grundlagenklärung, Planungsvorbereitung, Vorbereitung des Vergabeverfahrens, Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung)
26.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	<p>Kita Mardorf - Aufenthaltsraum für Betreuungskräfte Begründung: Aufgrund von Anforderungen der Arbeitssicherheit dringend geboten.</p>	91 (Immobilien)	Der Fachdienst Immobilien rechnet mit der Fertigstellung des Aufenthaltsraumes für Betreuungskräfte im Frühjahr 2023. Der mittlerweile beschlossene Multifunktionsraum befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung ist Ende 2023 geplant.

Ifd. Nr.	Fraktion	Antrag	zust. FD	Stellungnahme Berichtswesen Oktober 2022
29.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	<p>Erarbeitung Konzept Eigenbetrieb für Fachbereich 3</p> <p>Die Stadt soll prüfen, ob sie die operativen Tätigkeiten im Bereich der Bauverwaltung, beim Hausmeisterservice sowie beim Bauhof sinnvoller Weise in einem Eigenbetrieb bündeln sollte.</p>	VV/ FBL 3	<p>Im August dieses Jahres hat ein Auftaktgespräch zwischen dem FBL 3 und der Kanzlei bbt+ aus Hannover zu dem Thema stattgefunden. Von Seiten des Abwasserbehandlungsbetriebes (ABN) sind anschließend umfangreiche Unterlagen zusammengestellt und an bbt+ geschickt worden (u.a. Satzung, Lagebericht zum Jahresabschluss, Organigramm des ABN sowie der Stadtverwaltung, Anlagenspiegel, Betriebsführungsvertrag, Abwasserabgabensatzung, Wirtschaftsplan 2022). Auf der Grundlage dieser Unterlagen hat bbt+ im September ein Angebot für die Bearbeitung der Aufgabenstellung an die Stadtverwaltung geschickt. Nach interner Abstimmung und weiteren Gesprächen mit bbt+ ist die Kanzlei im Oktober dieses Jahres mit der Bearbeitung beauftragt worden. Dabei ist in den Gesprächen betont und im Auftrag explizit vereinbart worden, dass parallel zur Bearbeitung des Themas eine enge Rückkopplung mit der Stadtverwaltung erfolgt und anlassbezogen auch die Ratsmitglieder von Zwischenergebnissen informiert und mit einbezogen werden. Mit ersten Ergebnissen ist gegen Ende des Jahres zu rechnen.</p>
38.	Gruppe (CDU/ UWG/ Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke)	<p>Biodiversitätskonzept</p> <p>Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke beantragt die Erarbeitung eines Biodiversitätskonzeptes für die Stadt Neustadt. Neustadt gehört dem Bündnis „Kommune für biologische Vielfalt“ an, deren Vision grüne Kommunen als hochwertiger Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen sind. Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen oder die Renaturierung verbauter Gewässer können dazu gehören.</p> <p><u>Begründung:</u> In den letzten Jahren ist der Bestand an Insekten erheblich zurückgegangen. Die Ergebnisse verschiedener Studien und Forschungen kommen auf einen Rückgang von Insekten um 75%. Pflanzen sind auf die Bestäubungshilfe der Insekten angewiesen. Die Blühflächen vergrößern die Zahl der Arten und der Population von Insekten in hohem Maße. Neustadt fördert die Biodiversität und Artenvielfalt für ein lebens- und liebenswertes Neustadt.</p>	61 (Stadt- planung)	<p>Die Entwicklung der Potential-Flächen der Studie "Zurück auf eigenen Pfoten" wird vorangetrieben. So wird versucht einen Streifen östlich der Wunstorfer Straße zu erwerben und Möglichkeiten zur Entwicklung von Vernetzungsstrukturen werden geprüft. Im Sinne der Vernetzung und auch für die menschlichen Nutzer werden Blühstreifen und Gehölzstrukturen an Wegen entwickelt. Die Renaturierung verbauter Gewässer ist dieses Jahr Thema beim ABN (nachdem Machbarkeitsstudien erstellt wurden). Ggf. soll die Entwicklung von (Klein-) Gewässern nächstes Jahr noch stärker thematisiert werden.</p> <p>Es wird geprüft, welche Schwerpunktsetzung ein zu erstellendes Biodiversitätskonzept für ganz Neustadt haben sollte, um bestmöglich zur Förderung der Biodiversität beitragen zu können.</p>